



Amtsblatt für das Amt Ortrand

35. Jahrgang

Ortrand, den 01. März 2025

Ausgabe 03/2025

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Bauland im Amtsbereich Ortrand
- Beschlüsse der Sitzung der GV Großkmehlen vom 11.02.2025
- Beschlüsse der Sitzung der GV Tettau vom 12.02.2025
- Beschlüsse der Sitzung der SVV Ortrand vom 13.02.2025
- Beschlüsse der Sitzung der GV Kroppen vom 17.02.2025
- Beschlüsse der Sitzung der GV Lindenau vom 17.02.2025
- Grundsteuerreform und Grundsteuerbescheide 2025
- Information zum Sepa-Lastschriftverfahren
- Amt Ortrand - Bericht über zur Umsetzung der kommunalen Förderung „Pflege vor Ort“ im Amt Ortrand für 2024
- Sprechzeiten der Führerscheinstelle des Amtes Ortrand
- NEUE Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Hilfe in Notfällen
- Begrüßung junger Erdenbürger im Amtsbereich
- Information der DRK-Kleiderkammer
- Sprechzeiten der Bürgermeister
- Ortrand – Bürgermeisterbrief
- Information der Bürgermeister des Amtes Ortrand - Appell an die neue Landesregierung in Brandenburg
- Ortrand - 10 Jahre Autarke Energiesysteme Ortrand; 30 Jahre Metall- und Treppenbau Götze
- Frauendorf - Die Kita „Spatzennest“ geht zampern
- Ortrand – Grundschule Ortrand zu Besuch im Hygienemuseum
- Großkmehlen – Die Kita „Sonnenschein“ ruft laut: „Zamper, Zamper König...!“ - Ein herzliches Dankeschön!
- Lindenau – Eine Kindergärtnerin geht in den Ruhestand
- Lindenau – Wandern in den Kmehlener Bergen
- Tettau – Rückblick - 32. Rassegeflügel - Regionalschau Brandenburg - Süd
- Kroppen – Die Jagdgenossenschaft lädt zur Genossenschaftsversammlung ein
- Großkmehlen – Die Jagdgenossenschaft lädt zur Genossenschaftsversammlung ein
- Lindenau – Verkehrsteilnehmerschulung
- Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster – Information zur Trennung von Alttextilien
- Kroppen - Sie haben Interesse an einem Tagespflegeplatz?
- Veranstaltungen im Amtsbereich
- Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand
- Informationen des Amtsseniorenrates

Impressum: Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ erscheint jeweils nach Bedarf. Es wird kostenlos im Amt Ortrand (Stadt Ortrand und die Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen mit Kleinkmehlen und Frauwalde, Kroppen, Lindenau und Tettau) an alle Haushalte mit Briefkästen verteilt. Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ kann beim Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand gegen Berechnung der anfallenden Versand- und Portokosten bezogen werden. Der Bezug des Amtsblattes kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Überdies kann das jeweilige Amtsblatt ab dem jeweiligen Ausgabetermin während der üblichen Bürozeiten in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand-Zimmer 101 (Sekretariat) gegen Selbstabholung kostenlos bezogen werden.

Auflage: 3.000 Stück

Herausgeber/Redaktion: Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amtsverwaltung Ortrand - Der Amtsdirektor - Tel.: (035755) 605-0
Für den Inhalt des nichtamtlichen Teils zeichnen die Autoren eigenverantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigenverkauf: Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen,
Tel.: 035753/17703, Fax: 035753/69190, beratung@drucksatz.com

Verteiler: Amt Ortrand, Ansprechpartner: Frau Lesche - Tel. (035755) 605-217

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an das Amt Ortrand.

Amtliche Bekanntmachungen



(Stand: 14.02.2025)

Wohnen in Großmehlen – noch 7 freie Bauplätze in bester Wohnlage

Im Auftrag der Gemeinde Großmehlen verkaufen wir die noch freien 7 Bauplätze im Wohngebiet „Am Schlossblick“.

Für Anfragen und zur Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins erreichen Sie uns:

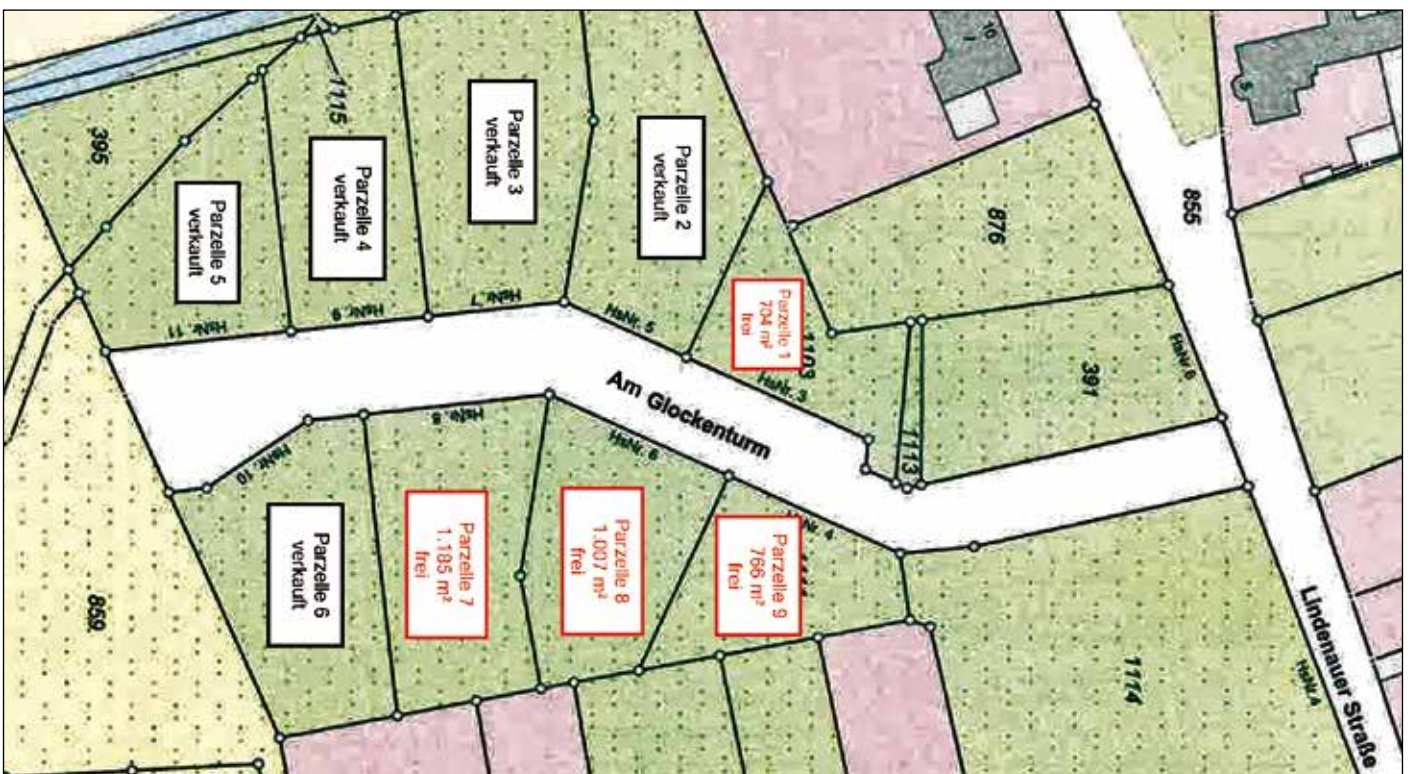
LBS Immobilienbüro Jürgen Richter

Büro Großenhain
im Haus der Sparkasse Meißen
Dresdner Straße 35A
01558 Großenhain

Telefon: 03525-5150 2525
Mobil: 0172-7304588

Büro Kleinkmehlen
Dorfstraße 13A
01990 Kleinkmehlen

Mail: richter-j@meissen-immo.de
Internet: www.meissen-immo.de



(Stand: 08.11.2024)

Die Gemeinde Frauendorf verkauft Grundstücke im Wohngebiet – Am Glockenturm.

(Karte siehe Seite 2 unten)

Der Kaufpreis beträgt 55,00 €/m². Zukünftige Bauherren sind verpflichtet, innerhalb von 5 Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen, andernfalls erfolgt eine kostenfreie Rückabwicklung an die Gemeinde. Der Käufer wird verpflichtet, das zu errichtende Gebäude selbst zu nutzen. Nähere Informationen zum Wohngebiet finden Sie unter www.amt-ortrand.de/Bürger-amt-ortrand/wohnen/grundstücke-bauland - Frauendorf

Ansprechpartner

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau A. Richter unter 035755-605325 oder Herr R. Heinze unter 035755-605326 telefonisch zur Verfügung.

Bei Interesse bitte per E-Mail an a.richter@amt-ortrand.de anfragen.



(Stand: 21.12.2023)

Die Gemeinde Tettau verkauft Grundstücke im Wohngebiet „Schafrebe“.

Der Kaufpreis beträgt 65,00 €/m². Zukünftige Bauherren sind verpflichtet, innerhalb von 5 Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen, andernfalls erfolgt eine kostenfreie Rückabwicklung an die Gemeinde. Nähere Informationen zum Wohngebiet finden Sie unter www.amt-ortrand.de/Bürger-amt-ortrand/wohnen/grundstücke-bauland - Tettau.

Ansprechpartner

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau A. Richter unter 035755-605325 oder Herr R. Heinze unter 035755-605326 telefonisch zur Verfügung.

Bei Interesse bitte per E-Mail an a.richter@amt-ortrand.de anfragen.

**Beschlüsse der Sitzung
der GV Großmehlen vom 11.02.2025**

nichtöffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Großmehlen beschließt die Vergabe des Loses 315 – Holzterrasse - für den Neubau der Kita Großmehlen an die Firma Gräfe Treppen + Handlauf Manufaktur aus 01900 Großröhrsdorf.
- Die Gemeindevertretung Großmehlen beschließt den Kauf von Flurstücken zum aktuellen Bodenrichtwert für Ackerland in Höhe von 0,69 €/m². Die Flurstücke liegen in der Flur 5 der Gemarkung Großmehlen. Alle mit dem Kauf verbundenen Kosten trägt die Gemeinde.
- Die Gemeindevertretersitzung Großmehlen beschließt eine Absichtserklärung zum Verkauf einer Teilfläche in der Flur 5 in der Gemarkung Großmehlen.
- Die Gemeindevertretung Großmehlen beschließt die Vergabe von Leistungen – Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Ausbaus der OD L 59 an die Firma Elektroinstallation Mittag GmbH aus Großmehlen.

**Beschlüsse der Sitzung
der GV Tettau vom 12.02.2025**

öffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Tettau beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer der Gemeinde Tettau ab dem Haushaltsjahr 2025 gemäß Anlage.
- Die Gemeindevertretung beschließt
 1. die in der Anlage beigefügte 5. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Tettau über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster - Pulsnitz“ - zur Inkraftsetzung auf den 01.01.2024.
 2. Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.

nichtöffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Tettau beschließt vom Heimatverein Tettau e. V. Flurstücke zu übernehmen. Die Flurstücke liegen in der Flur 3 der Gemarkung Tettau und sind als Wald- und Grünlandflächen eingestuft.

**Beschlüsse der Sitzung
der SVV Ortrand vom 13.02.2025**

öffentlicher Teil

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ortrand beschließt
 1. die in der Anlage beigefügte Satzung der Stadt Ortrand über die Erhebung einer Hundesteuer „Hundesteuer-satzung“ zur Inkraftsetzung auf den 01.01.2025.
 2. Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 1. die in der Anlage beigefügte 5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ortrand über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster - Pulsnitz“ - zur Inkraftsetzung auf den 01.01.2024.
 2. Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Versorgung der Kinder mit Mittagessen zu beschussenen, um sich an den entstehenden Kosten der Mittagsversorgung durch einen privaten Essenversorger zu beteiligen. Die Eltern / Personensorgeberechtigten haben 1,62 Euro für ein Mittagessen in der Krippe, 1,89 Euro in der Kita und 2,30 Euro für ein Mittagessen im Hort täglich zu entrichten.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat sich bisher im Be-

schluss der Haushaltssatzung 2024/2025 ausschließlich auf die Neufestsetzung der Hebesätze im Rahmen einer Nachtragssatzung bekannt. Aktuell ist somit noch keine Regelung gegeben, die die Aufkommensneutralität der Grundsteuereinnahmen vorschreibt.

Es wird deshalb als Beschlussfassung beantragt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zum Ziel der Aufkommensneutralität der Gesamteinnahmen aus der Grundsteuer in Umsetzung der Grundsteuerreform.
 2. Der Amtsdirektor wird gebeten, umgehend nach Vorliegen der Daten der Gesamtmessbeträge den Finanzausschuss zu informieren und Unterlagen zur Anpassung der Hebesätze vorlegen. Diese sollen auch den Ausgleich der Verschiebung der neuen Grundstückswerte zu den Wohngrundstücken aufgrund geringerer Grundstückswerte gewerblich genutzter Grundstücke über eine aufkommensneutrale Erhöhung des Gewerbesteuersatzes beinhalten.
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ortrand beschließt die Nutzung des Objekts des ehemaligen Feuerwehrgebäudes in der Ponickauer Straße, inkl. des dazugehörigen Grundstücks ab dem 1. März 2025 durch den Bauhof der Stadt Ortrand. Alle angemieteten Objekte für den Bauhof sind zu räumen. Das bisherige Bauhofgelände an der Frauendorfer Straße soll durch den Bauhof und die Amtsverwaltung für einen Verkauf vorbereitet werden. Die Amtsverwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem Bauhof, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten und im Bauausschuss der Stadt Ortrand bis zum Ende des 2. Quartals vorzustellen. Dabei ist die Nutzung der Räumlichkeiten und der Außenflächen ebenso darzustellen, wie der mittel- und langfristigen Investitionsbedarf. Grundsätzlich soll das Objekt für eine Nutzung als Wahllokal weiterhin zur Verfügung stehen.
 - Die Stadtverordnetenversammlung fasst einen Grundsatzbeschluss der auf den Festlegungen vom 12.09.2024 basiert. Daraufhin wurde ein Antrag auf Fördermittel im Rahmen des Investitionsprogramms „Ganztag“ bei der ILB eingereicht. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Amtsverwaltung, weitere Vorbereitungen und Planungen mit folgenden Punkten entsprechend umzusetzen:
 1. Sicherstellung der finanziellen Mittel im Haushalt 2026 und gegebenenfalls 2027 im Rahmen des Nachweises der Gesamtfinanzierung.
 2. Einreichung der entsprechenden Kita-Bedarfsplanung und der entsprechenden Konzeptionen durch die Schule. Zur weiteren Vorbereitung der Planungsleistungen beruft die Stadtverordnetenversammlung eine Arbeitsgruppe ein. Diese soll aus folgenden Personen bestehen:
 - den Ausschussvorsitzenden
 - dem Bürgermeister
 - zwei Mitarbeiter aus der Schulleitung
 - zwei Mitarbeiter aus der Amtsverwaltung.
- Die Arbeitsgruppe ist durch die Amtsverwaltung im März einzuberufen und entsprechend vorzubereiten.
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ortrand bittet den Bürgermeister und die Mitglieder des Amtsausschusses der Stadt Ortrand dem Amtsausschuss die Bildung eines Gremiums vorzuschlagen, dass die Amtsverwaltung bei der Diskussion von anstehenden Verwaltungs- und Strukturformen im Amt Ortrand unterstützt. Durch Themen, wie die Digitalisierung der Verwaltung und der künftigen schwierigen Haushaltslage, sollen Prozesse innerhalb der Verwaltung und Abläufe zwischen Verwaltung und Gemeinden überprüft und neu gedacht werden. Die Arbeit des Gremiums soll dabei auch das Ziel haben, das gegenseitige Verständnis zwischen Verwaltung und Stadtverordneten bzw. Gemeindevertretern zu stärken, ein faires und vertrauensvolles Miteinander zu gewährleisten und eine transparente Kommunikation zu fördern.

nichtöffentlicher Teil

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ortrand beschließt die Genehmigung von Stundungen gemäß §222 Abgabenordnung (AO).

**Beschlüsse der Sitzung
der GV Kroppen vom 17.02.2025**

öffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kroppen beschließt die Gründung eines ständigen Finanzausschusses.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kroppen beschließt die Gründung eines ständigen Bauausschusses.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kroppen beschließt die Gründung eines ständigen Bildungs- und Sozialausschusses.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Besetzung des Finanzausschusses mit folgenden Ausschussmitgliedern: Dr. Matthias Jahnelt, Haiko Benischek, Klaus Höhnel, Linda Schneider
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Besetzung des Bauausschusses mit folgenden Ausschussmitgliedern: Marco Krämer, Johannes Haupt, Herbert Guhl
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Besetzung des Bildungs- und Sozialausschusses mit folgenden Ausschussmitgliedern: Petra Miehle, Stephan Meyer
- Die Gemeindevertretung Kroppen beruft Arvid Weidelt als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beruft Stefan Hain als sachkundigen Einwohner in den Bauausschuss.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beruft Jana Krämer-Bethke und Christina Merbeth als sachkundige Einwohnerinnen für den Bildungs- und Sozialausschuss.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer der Gemeinde Kroppen ab dem Haushaltsjahr 2025 gemäß Anlage.
- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren für die kommunalen Friedhöfe der Gemeinde Kroppen gemäß Anlage.

**Beschlüsse der Sitzung
der GV Lindenau vom 17.02.2025**

öffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer der Gemeinde Lindenau ab dem Haushaltsjahr 2025 gemäß Anlage.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lindenau beschließt die Einreichung eines Fördermittelantrags für den Spielplatz am Sportplatz Lindenau.

nichtöffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt den Fortbestand der Land- und Garagenpachtverträge auf dem gemeindeeigenen Grundstück Von-Minkwitz-Allee 2, Flur 1, FS 994.



**Grundsteuerreform und
Grundsteuerbescheide 2025**

- Bitte leisten Sie keine Zahlung vor Erhalt Ihres neuen Grundsteuerbescheides!
- Bitte löschen Sie etwaige Daueraufträge.
- Erteilen Sie gern ein SEPA – Lastschriftmandat.

Ob Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben oder ein Dauerauftrag bei Ihrem Kreditinstitut angelegt ist, sehen Sie auf Ihrem Kontoauszug und können Sie gern auch bei Ihrem Kreditinstitut erfragen.

Zahlungsmodalitäten

Was ist ein SEPA-Lastschriftmandat?

Wenn Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, so haben Sie der Kommune die Erlaubnis erteilt die fälligen Beträge zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abzubuchen.

Was ist ein Dauerauftrag?

Ein Dauerauftrag ist eine Sonderform der Überweisung. Bei einem bestehenden Dauerauftrag haben Sie Ihr Kreditinstitut (Bank) ermächtigt in regelmäßigen Abständen gleichbleibende Beträge auf ein Konto eines bestimmten Zahlungsempfängers (in diesem Fall Ihre Stadt oder Gemeinde) zu überweisen.

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen und Ihnen zugesandt wurde.

Sie haben einen Dauerauftrag eingerichtet? Dann löschen Sie diesen bitte direkt bei Ihrem Kreditinstitut.

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen jedoch die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Dies erleichtert die reibungslose Zuordnung ihrer Zahlung und vermeidet etwaige Mahngebühren oder Säumniszuschläge bei vergessener Zahlung.

Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage des Amtes Ortrand unter <https://amt-ortrand.de/downloads/formulare>

Nach derzeitigem Stand planen wir den Versand der Bescheide frühestens im April. Somit wäre die 1. Fälligkeit im frühestens im Mai.



**Information zum
SEPA-Lastschriftverfahren**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darum bitten, bei allen Zahlungen per Überweisung Ihr Kassenzichen mit anzugeben. Dies ist erforderlich, um Ihre Zahlung ordentlich und sofort zuzuordnen.

Sie wollen zukünftig keine Zahlung verpassen und Ihren Aufwand geringhalten, dann erteilen Sie uns doch einfach ein Sepa-Lastschriftmandat. Pünktlich zum Fälligkeitstermin ziehen wir dann ganz bequem von Ihrem Konto den fälligen Betrag ein. Selbstverständlich erhalten Sie im Vorfeld Ihren Bescheid und wissen ganz genau, wenn die Abbuchungstermine sind.

Das entsprechende Formular finden Sie auf der Internetseite des Amtes Ortrand unter Downloads

<http://amt-ortrand/downloads/formulare>

Gern können Sie auch direkt zu uns in die Amtsverwaltung kommen und vor Ort die Einzugsermächtigung erteilen.

Wir bedanken uns bei Ihnen
Ihre Amtsverwaltung Ortrand

Amt Ortrand - Bericht
über die Umsetzung der kommunalen Förderung
„Pflege vor Ort“ im Amt Ortrand für 2024

1. Einführung:

Informationen zur Richtlinie und deren Zielsetzung

Die kommunale Richtlinie „Pflege vor Ort“ als erste Säule des Paktes für Pflege hat zum Ziel, Menschen mit Pflege- und Hilfsbedarf und ihre pflegenden Angehörigen wohnortnah zu unterstützen. Die individuellen Leistungen der Pflegeversicherung sollen mit sozialräumlichen Projekten und Maßnahmen ergänzt werden. Die Kommunen erhalten die Möglichkeit, durch die Fördermittel des Landes vor Ort bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit Pflege- und Hilfsbedarf und deren Angehörige zu schaffen. Mit „Pflege vor Ort“ soll der Baustein für den Aufbau von alters- und pflegefreundlichen Sozialräumen gelegt werden, die sich durch die Zuständigkeit der Gemeinden und Ämter für die Antragstellung an den Bedingungen und Bedarfen vor Ort orientieren und diese zusammen mit den ortsansässigen Akteuren entwickeln.

2. Ausgangssituation: Versorgungsstrukturen und Menschen mit Pflegebedarf im Amt Ortrand

Im Amt Ortrand gibt es ca. 500 Menschen mit Pflegebedarf, diese werden zu 55% in ihrer Häuslichkeit durch Familien, Freunde etc. gepflegt. Der Anteil der hochaltrigen Menschen wird zukünftig im Amt weiter zunehmen. Damit ist auch mit einer Zunahme der zu pflegenden Personen zu rechnen.

Im Amt Ortrand ist hauptsächlich der Hauspflegedienst Weigel als ambulanter Pflegedienst unterwegs. Zusätzlich gibt es durch dieses Unternehmen ein Tagespflegeangebot. Eine weitere Tagespflegestation existiert in Kroppen über das Deutsche Rote Kreuz.

Für Seniorinnen und Senioren gibt es sowohl in der Stadt Ortrand als auch in den Amtsgemeinden einen Seniorenclub mit unterschiedlichen Teilhabeangeboten. Durch den Pflegedienst wird es auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ermöglicht, an verschiedenen Veranstaltungen der Clubs teilzunehmen. Der Seniorenclub Ortrand bindet durch seine gute Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim „Arche Noah“ in Ortrand auch Bewohner des Heimes in seine Arbeit ein. Ähnliche Verbindungen gibt es auch in Großkmehlen zwischen dem Seniorenclub und dem Christopherusheim.

Auch zwischen den örtlichen Seniorenclubs, den Grundschulen und den Kindertagesstätten gibt es eine regelmäßige gemeinsame Zusammenarbeit.

Perspektivisch sollen die vorhandenen Angebote fortgeführt werden, wobei das aufgrund der derzeitigen Altersstruktur nicht leicht werden wird, denn die Gewinnung von jüngeren Seniorinnen und Senioren gestaltet sich derzeit sehr schwierig.

Größtes Problem für die ältere Generation im Amt Ortrand und im näheren Umland ist der kaum vorhandene öffentliche Nahverkehr und damit verbunden das schlecht bzw. nicht mögliche Erreichen der umliegenden Nachbarorte, der Einkaufsmöglichkeiten, der Arzt- und Behördenbesuche.

3. Rahmenbedingungen der Maßnahme

Dem Amt Ortrand steht nach der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ entsprechend der Anlage zur Richtlinie eine Fördersumme von 12378,73 € zur Verfügung, die durch 20 % Eigenmittel der Kommune ergänzt werden müssen. Die Förderrichtlinie hatte eine Laufzeit bis Ende 2024.

Das Amt Ortrand hat für das Jahr 2024 beantragt:

	Fördersumme	Eigenmittel	Gesamtsumme
Gesamtbeantragung			
des Amtes Ortrand	12.378,73 €	3.094,68 €	15.473,41 €

Die Fördermittel werden genutzt für

- Präventionsveranstaltungen
- Gesprächsrunden
- Transportausgaben
- Personalkosten

4. Begründung der Maßnahme

Die aus den Vorjahren zusammengetragenen Erkenntnisse zur bestehenden Situation im Amt Ortrand wurden erweitert. Es fanden Beratungen des Amtsseniorenrates mit den Seniorenclubs der Gemeinden, Gespräche mit dem Pflegedienst, den Pflegeheimen und den Tagespflegestätten statt. Es wurden erste Veranstaltungen für die Senioren mit Bezug zu Pflege und Gesundheit sowohl in den Clubs, als auch im Amtsbereich durchgeführt. Weiterhin akut ist das vorhandene Mobilitätsproblem im ländlichen Raum für ältere Menschen.

„Pflege vor Ort“ soll auch weiterhin im Amt Ortrand dafür genutzt werden, die Verbesserung der Möglichkeiten für die Mobilität zu Teilhabeangeboten zu verbessern und so der Einsamkeit von Menschen mit und auch ohne Pflegebedarf entgegenzuwirken. An der Schwerpunktsetzung arbeiten alle o.g. Institutionen gemeinsam mit. Es wurden auch Gespräche mit anderen Bürgermeistern geführt, in denen Ortsbusse und andere mobile Unterstützungen bereits eingesetzt werden.

5. Maßnahmenbeschreibung

Zentraler Anlaufpunkt der Maßnahmen ist der Seniorenbeauftragte des Amtes Ortrand. Er bietet wöchentliche Sprechstunden an und ist auch telefonisch erreichbar. Er steht allen Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen im Amt in seinem Büro im Rathaus Ortrand zur Verfügung. Hier wird nach Lösungen gesucht und eine Weitervermittlung an die entsprechenden Beratungsstellen durchgeführt. Sprechstunden in den Gemeinden sind ebenfalls möglich.

Gemeinsam mit dem Amtsseniorenrat werden über die Seniorenclubs Informationen in die Gemeinden weitergetragen. Im Amtsblatt, dem Informationsblatt des Amtes Ortrand wurde eine spezielle Rubrik zur Arbeit des Seniorenrates und der Seniorenclubs eingerichtet. Über diese Seite werden ebenfalls Informationen zu „Pflege vor Ort“ veröffentlicht. An den Versammlungen des Seniorenrates nimmt auch der Amtsdirektor teil, damit sind auch die Amtsverwaltung und die Bürgermeister der Amtsgemeinden über die Tätigkeit der Projekte informiert und eingebunden.

6. Maßnahmenbewertung

Die bisherigen Informationsveranstaltungen waren gut besucht. An den angebotenen Ständen zu Gesundheit und Pflege wurden viele Fragen durch Fachpersonal beantwortet. In persönlichen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern kommt zum Ausdruck, dass sowohl eine Unterstützung und Begleitung bei Fahrten zu Ärzten, als auch zu Einkäufen wichtig wäre. Hierfür kann zeitweise durch das Amt Ortrand ein PKW zur Verfügung gestellt werden.

Gemeinsam mit dem ambulanten Pflegedienst können Personen auch zu Clubveranstaltungen usw. transportiert werden. Die Zusammenarbeit der Seniorenclubs mit den Pflegeheimen in Ortrand und Großkmehlen bringt für die Heimbewohner etwas Abwechslung und baut Verbindungen außerhalb der Heimbetreuung auf.

7. Ausblick

Am Hauptproblem, die Hilfe für die Menschen in den kleineren Gemeinden des Amtes, soll weitergearbeitet werden. Dazu werden weitere Informationsveranstaltungen durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit der bisher tätigen Akteure soll ausgebaut, weitere Helfer einbezogen werden.

Vorortgespräche in den einzelnen Gemeinden mit Pflegezentren, Pflegediensten, Unternehmen, die bei Gesundheitsschädigung, wie hören, sehen, Hausnotruf oder Treppenliftbau unterstützen sollen ausgebaut werden.

Zusätzlich soll die Verbindung mit den Ärzten im Amt Ortrand weiter ausgebaut werden, um eventuell kürzere Wartezeiten für Patienten zu erreichen.

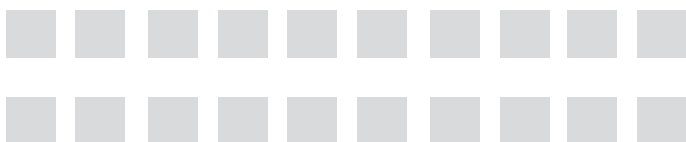
An einem Ausbau des mobilen Einkaufens soll in Zukunft gearbeitet werden. Hier werden Verbindungen zu den Kaufhäusern und Geschäften im Amtsbereich aufgebaut und weiterentwickelt. Leider ist der bereits entstandene Lieferverkehr des EDEKA-Marktes durch die Schließung des Marktes wieder weggefallen.

Ziel der Maßnahmen soll sein, mit der Förderung „Pflege vor Ort“ perspektivisch die Entwicklung der pflegerischen Versorgung und der Angebote für Menschen mit Pflegebedarf in dem Amt zu verbessern.

II. Veröffentlichung des Berichtes

Dieser Bericht wird im Amtsblatt des Amtes Ortrand und den Amtsgremien veröffentlicht. Über das Ratsinformationssystem haben alle Abgeordneten Zugriff auf den Bericht.

Berichte zu den geförderten Maßnahmen erscheinen regelmäßig in der lokalen Presse in zeitlicher Nähe zur Berichterstattung in den Gemeinde- bzw. Amtsgremien.



Sprechzeiten der Führerscheinstelle im Amt Ortrand

Ansprechpartnerin: K. Jedan
Telefon: 035755 / 605250
E-Mail: k.jedan@amt-ortrand.de

Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

NEUE Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Ab sofort finden die Sprechzeiten nach telefonischer Terminabsprache statt.

Frau Herzog Tel.: 035755 51247 /

In Abwesenheit:
Amt Ortrand Tel.: 035755 605 0

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Hilfe in Notfällen

In Notfällen können durch die Bürger folgende Stellen benachrichtigt werden:

bundesweit gültige Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst	116117
Polizeidienststelle Lauchhammer	(03574) 7650
Polizeidienststelle Senftenberg	(03573) 880
Polizei	110
Notruf	112
Wasserverband Lausitz	(03573) 8030
Spreegas Cottbus 24 Std.	(0355) 25357
MITNETZ Strom	(0800) 2305070

Beratung von Frauen für Frauen im Vereinshaus, Kirchplatz 6 in Ortrand (Seniorenclub)

**Die nächste Beratung findet am 13. März 2025,
9.00-11.00 Uhr im Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand statt.**

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter 03574 / 2693 Unterkunft und Beratung im Frauen- und Kinderschutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen erfolgt über die Polizeiwache Lauchhammer, Tel.-Nr. 03574/7650 oder den Notruf 110.

Sprechzeiten der Suchtberatung des Gesundheitsamtes Senftenberg

Ort: Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand

**am 10. und 24. März 2025
von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Frau Zschieschang
Tel.-Nr. 03573 / 870 4337

**Wenn aus Liebe Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen**



*Ein Kind, was ist das?
Glück, für das es keine Worte gibt,
Liebe, die Gestalt angenommen hat,
eine Hand, die zurückführt in eine Welt,
die man längst vergessen hat.*



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes

- * Hermine Böttger
- * Liam Hoffmann
- * Emma Hausdorf
- * Mathilda Tenner
- * Wilhelmina-Emma Hofmann

Ihr Amtsdirektor Niko Gebel



Ortsgruppe Ortrand
Kleiderkammer

DRK-Kleiderkammer (Vereinshaus II)

Am Kirchplatz 6, 01990 Ortrand

Öffnungszeiten:
Donnerstag 14 - 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten

Terminabsprache mit Frau Gerlach Tel. 0157/58230635

Sprechzeiten der Bürgermeister

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters Stadt Ortrand

Herr Maik Bethke

jeden ersten Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
oder telefonischer Terminabsprache unter Telefon:
035755 / 60411 oder 60412

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters Gemeinde Großmehlen

Herr Dietmar Bruntsch

jeden ersten Dienstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr
oder telefonischer Terminabsprache unter Telefon:
0171 / 4708482

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Gemeinde Lindenau

Frau Anke Boeltzig

jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr im Torhaus

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters Gemeinde Kroppen

Herr Reiner Krämer

nach telefonischer Terminabsprache unter Telefon:
0152 / 26252313

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters Gemeinde Tettau

Herr Joachim Nitzsche

jeden vierten Dienstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters Gemeinde Frauendorf

Herr Mirko Friedrich

nach telefonischer / persönlicher Rücksprache
Tel. 035755 51536



Stadt Ortrand – Bürgermeisterbrief

Liebe Ortrander Bürgerinnen und Bürger,
es ist Winter in Ortrand. Es fehlt zwar der –
gerade von den Kindern – erhoffte Schnee,
aber die Temperaturen gehören eindeutig in diese Jahreszeit.
Die Schüler haben sich aber hoffentlich gut in den Winterferien
erholt.

Mitte Januar lud unsere Schule die künftigen Schüler und deren
Eltern wieder zum Tag der offenen Tür ein. In vielen Klassenräu-
men und auf den Fluren herrschte ein reges Treiben. Die künf-
tigen Schüler konnten an verschiedenen Ständen mitmachen,
sich informieren oder einfach mit den Schülern und Lehrern der
Ortrander Schule ins Gespräch kommen. An dieser Stelle danke
ich allen Schülern und Lehrern für die Organisation und Durch-
führung dieser Veranstaltung. Der Zuspruch hat wieder einmal
gezeigt, dass unsere Grund- und Oberschule auch bei Eltern
und Schülern von außerhalb beliebt ist.



Auch die Stadtverordneten starteten im Februar in ihren ersten
Sitzungslauf. Das heißt die Ausschüsse und die Stadtverordne-
tenversammlung haben getagt. Zuvor fand Ende Januar eine gut
besuchte Veranstaltung zu den Rechten und Pflichten der Abge-
ordneten statt. Durch die neue Kommunalverfassung haben sich
einige Dinge im Verhältnis zwischen den Gemeindevertretern
und der Verwaltung geändert. Leider waren wir Ortrander nicht
so gut vertreten, wie ich es mir gewünscht hätte.

In der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar wurde u.a.
über den Zuschuss der Stadt für das Mittagessen in der Kita dis-
kutiert und ein Grundsatzbeschluss zur Antragsstellung für För-
dermittel für die Schule gefasst. Im Zusammenhang mit der neu-
en Elternbeitragssatzung für die Kita wird es vor dem Beschluss
durch die Stadtverordneten noch eine Informationsveranstaltung
der Verwaltung und der Kita für die Eltern geben. In der gesamt-
en Diskussion hat sich wieder gezeigt, wie schwierig es ist, Ge-
setzesvorgaben umzusetzen, wenn die Landespolitik dafür nicht
die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Grundsätzlich werden
die Aufgaben in der Kommune immer mehr – das Geld dafür fehlt
aber. Außerdem hat die SVV beschlossen, dass das alte Feuer-
wehrgebäude in der Ponickauer Straße künftig vom Bauhof ge-
nutzt wird. Das Gelände des Bauhofes in Burkersdorf soll für den
Verkauf hergerichtet werden. Damit können die Mitarbeiter nun
von einem Standort aus agieren.

Traditionell fand zu Beginn des Jahres die Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr statt. Derzeit sind 29 Kameradinnen und Kameraden im aktiven Dienst tätig. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr zählt 20 und die Ehrenabteilung 5 Mitglieder. Unsere Feuerwehr hatte im letzten Jahr 63 Einsätze absolviert. Das sind etwa 30 % mehr als im Jahr zuvor. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Angehörigen für ihre Dienstbereitschaft und für die Unterstützung. Kommt auch zukünftig bitte immer alle gesund von den Einsätzen zurück! Wer die Feuerwehr erleben will, den möchte ich schon jetzt auf den Amtsfeuerwehrtag am 19. Juli in Frauendorf verweisen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Monat März mit den ersten wärmeren Sonnenstrahlen. Genießen Sie den nun hoffentlich kommenden Frühling und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Maik Bethke

Information der Bürgermeister des Amtes Ortrand

Die Bürgermeister des Amtes Ortrand haben die Bildung der neuen Landesregierung in Brandenburg zum Anlass genommen, im November den folgenden Appell an die verantwortlichen Landespolitiker zu richten.

Appell an die neue Landesregierung in Brandenburg

Die Gemeinden und Städte im Süden des Landes Brandenburg stehen vor massiven finanziellen Herausforderungen. Unsere Bürgerinnen und Bürger haben uns gewählt, um die Gemeinde, die Stadt und die Region zu gestalten und weiter voranzubringen. Dazu sind auskömmliche Haushalte die Grundvoraussetzung. Derzeit sind die enormen Ausgabesteigerungen beim Personal, bei den Energiekosten und durch die Inflation schon kaum realisierbar. Demnächst werden diese Kosten weiter ansteigen und noch zusätzlich Ausgaben, die das Land fordert, hinzukommen. Dies gilt z.B. für die Uniformen der freiwilligen Feuerwehren. Statt Mittel in den Brand- und Katastrophenschutz zu investieren, müssen wir Ausgehuniformen für unsere ehrenamtlich tätigen Kameraden bezahlen! Ein anderes Beispiel sind die

Kita-Beiträge. Diese sind seitens des Landes abgeschafft worden. Allerdings erhalten wir nur einen pauschalen finanziellen Ausgleich für die entgangenen Beiträge, der nicht ausreichend sind. Wir bleiben somit auf hohen Kosten aus unterschiedlichen Bereichen sitzen!

Wir müssen uns um unsere – gerade kleinen - Innenstädte und Dorfkerne kümmern. Wir wollen die privaten und kommunalen Investitionen der letzten Jahrzehnte auf Dauer absichern. Das heißt, wir müssen stetig unsere Straßen, Plätze und Gassen ertüchtigen. Das ist ein enormer finanzieller Kraftakt.

Neben der desaströsen finanziellen Situation in unseren Kommunen werden viele Investitionen durch bürokratische Hürden ausgebremst. Es gibt Doppelprüfungen bei Fördermaßnahmen und es fehlt das Personal für eine schnelle Bearbeitung von Förderanträgen der Kommunen – aber auch der hiesigen Wirtschaft. Ohne eine gesunde und stabile Wirtschaft können wir langfristig nicht überleben. Unternehmerische Investitionen müssen gerade in kleinen Kommunen stärker durch das Land begleitet werden. Wir fordern die Koalitionspartner in Brandenburg daher auf, die folgenden Punkte in ihrem Vertrag aufzunehmen und schnellstmöglich anzugehen:

- auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen, um u.a. die Eigenmittel bei Förderung aufzubringen
- Sicherstellung der kompletten Ausfinanzierung Kita-Beiträge durch das Land und Anpassung des Betreuungsschlüssels im Kita-Bereich, mit dem Ziel bei niedrigeren Kinderzahlen das Personal halten zu können
- verlässliche und auskömmliche Finanzierung der technischen Ausstattung unserer Feuerwehren
- Investitionsförderung für Unternehmen in den Kommunen
 - Aufstockung der Planungsförderung für Kommunen
 - finanzielle Unterstützung bei der Erschließung von Gewerbegebietsflächen
- verlässliche und konkrete Unterstützung der Kommunen bei der Wärme- und Energieplanung
- Stärkung des gesellschaftlichen Lebens in den Kommunen durch unkomplizierte finanzielle Unterstützung (z.B. 2 Euro je Einwohner und Jahr für Dorf-, Stadt- oder Heimatfeste)
- auskömmliche (Co-)Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen in unseren Städten und Gemeinden
- Abbau von bürokratischen Hemmnissen bei Fördermittelvergaben und Genehmigungsverfahren.

Initiatoren:

Stadt Ortrand und die Gemeinden des Amtes Ortrand



Stadt Ortrand



Gemeinde Frauendorf



Gemeinde Großmehlen



Gemeinde Lindenau



Gemeinde Kroppen



Gemeinde Tettau

Unterstützer:



amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Ruhland



Stadt Lauchhammer



Stadt Senftenberg



Gemeinde Schipkau



10 Jahre Autarke Energiesysteme Ortrand

Anfang Januar besuchte Bürgermeister Maik Bethke Herrn Micha Georghiu am Ortrander Topfmarkt, um zum 10-jährigen Bestehen seines Unternehmens zu gratulieren. „Aus Überzeugung und mit Erfahrung können wir sagen, dass für uns großartige und umweltfreundliche Produkte im Mittelpunkt stehen“, so der Geschäftsführer. Die Lösung sind Photovoltaik-Anlagen, die bei PV-Überschuss durch Pyrolyse Abfälle in Treibstoff umgewandelt, der in sonnenschwachen Zeiten den Akku für die PV-Anlage speist. Der Bürgermeister fand diese Idee sehr gut und wünschte Herrn Georghiu weiterhin viel Erfolg und natürlich viele zufriedene Kunden.



30 Jahre Metall- und Treppenbau Götze

Am 13. Februar 1995 meldete Herr Reinhard Götze an der Kamenzer Straße sein Unternehmen Metall- und Treppenbau Götze beim Ortrander Gewerbeamt an. Zum 30-jährigen Jubiläum besuchte der Bürgermeister der Stadt Ortrand den Unternehmer und überbrachte den Dank der Stadt für die langjährige Unternehmenszeit und die besten Wünsche für die weitere erfolgreiche Tätigkeit.

Angefangen hat Herr Götze mit 2 Mitarbeitern und zwischenzeitlich waren auch einmal 5 in seinem Unternehmen beschäftigt. Heute führt er seine Aufträge ohne weitere Unterstützung aus. Zum Tätigkeitsfeld der Firma gehören Zäune, Tore, Podeste und auch Treppen aus Metall.



Die Kita „Spatzennest“ geht Zampern

Mit fröhlichen Kostümen, mit Rasseln, Trommeln und Bollerwagen trafen wir uns am 25.01.2025 zum Zampern. Mit Klingelgeling, lautem Gesang und Bum, Bum, Bum zogen wir mit den Kindern und ihren Eltern im Dorf herum.

Und nicht nur die Kindergartenkinder hatten sehr viel Spaß an diesem Tag, sondern auch die Hortkinder ließen es sich nicht nehmen an diesem Event teilzunehmen. Somit bedanken sich



alle Kinder der Kita „Spatzennest“ für das zahlreiche Engagement und die vielen kleinen Spenden der Frauendorfer Bewohner.

Es war ein großer Erfolg!





**Ortrand - Karl-Eduard von
Lingenthal-Oberschule mit integrierter
Grundschule - Europaschule**

**Unser Besuch im Hygienemuseum
Dresden**

Am letzten Schultag vor den Winterferien führen wir mit dem Zug nach Dresden und besuchten dort im Hygienemuseum die eigens für Kinder vorbereitete Ausstellung „Welt der Sinne“. Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Fühlen – wir erlebten hautnah, wie unsere fünf Sinne funktionieren. Es war faszinierend zu erfahren, wie jeder Mensch die Welt auf seine einzigartige Weise wahrnimmt. Große Modelle und kurze Filme halfen uns dabei, einen ungewöhnlichen Einblick in das Innere von Auge, Ohr und Nase zu bekommen. Auch über die Zunge und das Innere der Haut haben wir viel erfahren.

Besonders spannend fanden wir die zahlreichen Experimentierstationen und Spiele. Sie machten nicht nur Spaß, sondern sorgten auch für viele Aha-Effekte. Es war unglaublich lehrreich zu sehen, wie unsere Sinne im Zusammenspiel funktionieren und wie sie uns helfen, die Welt um uns herum zu verstehen.

Ein absolutes Highlight war das Spiegelkabinett. Es war so verwirrend und gleichzeitig faszinierend, sich selbst in unzähligen Spiegeln zu sehen. Ebenso aufregend war der Tasttunnel, in dem wir im Dunkeln verschiedene Oberflächen und Materialien ertasten mussten. Am Ende des Tages waren wir alle begeistert von den vielen Eindrücken und Erlebnissen, die wir gesammelt hatten. Der Ausflug ins Hygienemuseum war nicht nur informativ, sondern auch ein großer Spaß. Es war der perfekte Ausklang des ersten Schulhalbjahres vor den wohlverdienten Winterferien.



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse Flex 1 aus der Grundschule Ortrand



**Die Kita „Sonnenschein“ singt:
„Zamper, Zamper König...!“ -
Ein herzliches Dankeschön!**

Am 24. und 25. Januar 2025 haben die Kinder der Kita „Sonnenschein“ Großmehlen gezampert. Wir haben in Vorbereitung darauf unser Zamperlied wiederholt und waren schon ganz voller Vorfreude. Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die uns auf unserer Tour begleitet oder auch unterwegs lecker verköstigt haben. Die Kinder waren begeistert dabei und freuen sich über ganz viele Süßigkeiten, Knabbersachen sowie Saft und Tee. Wurst, Marmelade, Obstkonserven, Eier, saure Gurken-Gläser, Cornflakes u.v.m. bereichern nun unser tolles Frühstücks- und Vesperbuffet. Natürlich haben die Dorfbewohner auch unsere Zamperbüchsen ordentlich klingeln lassen! Das Geld werden wir für unser diesjähriges Kinderfest und neue Spielsachen verwenden. Am 28. Januar 2025 haben wir eine tolle Faschingsparty mit Tanz, Musik und lustigen Spielen gefeiert. Dabei wurden schon die ersten Zamperleckereien vernascht.

Die Kinder und Erzieher/innen der Kita „Sonnenschein“ Großmehlen



Beliebte Kindergärtnerin geht in Ruhestand

Für den guten Ruf des Kindergartens „Krümelkiste“ in Lindenau sorgen seit Jahren viele Akteure. Eine davon ist Uta Hühne, die Ende Januar 2025 feierlich in den Ruhestand verabschiedet wurde. Immerhin war sie hier ununterbrochen 23 Jahre im Einsatz.

„Es war für mich ein Glücksfall, als ich nach der Wende aus dem Schuldienst entlassen wurde und als Arbeitssuchende hier Beschäftigung fand. Jeden Tag aufs Neue bin ich mit Freude in diesen Kindergarten gekommen“, so ihre Einschätzung.

Das spürten die Kinder, ihre Kollegen und die Eltern. Sie war beliebt. Ihre ruhige Art im Umgang mit dem Nachwuchs kam bei allen gut an. Die von der Leiterin des Kindergartens, Anja Wegener, übergebene Portfolio (Sammelmappe mit besonderen Dokumenten und Kunstwerken) belegt das eindrucksvoll. Jedes Kind, die Erzieher und Eltern haben in diesem Buch eine Seite gestaltet. Uta Hühne ist von diesem Geschenk, wie sie sagt, regelrecht begeistert. Dieses Werk wird zuhause einen Ehrenplatz bekommen und an diese Zeit erinnern.

Ein Schaukelstuhl, Blumenkorb, Strick- und Stickutensilien und andere Geschenke, die bei der Verabschiedung übergeben wurden, sind Ausdruck und Dank für ihren jahrelangen Einsatz für das Wohl der Kinder und sollen ihr den Übergang in das Rentenleben erleichtern.

Vorgenommen hat sich Uta Hühne, mehr Zeit für die Familie zu nehmen. Fest entschlossen ist sie auch, die Bibliothek im Lindener Torhaus, die sie schon über 37 Jahre ehrenamtlich betreut, weiterzuführen. Dort wird sie weiterhin ihre ehemaligen Schützlinge treffen, ist sie sich sicher.

Dem Lindener Heimatverein wird sie als Mitglied weiterhin die Treue halten. Dabei wird sie wie bei allen anderen Vorhaben, von ihrem Ehemann Uwe unterstützt. Das war auch so, als 2003 ihre Tochter Susann als 3. Lindenprinzessin in Lindenau gewählt wurde. Diese ist inzwischen in Franken Leiterin eines Waldkindergartens und ist damit in die Fußstapfen ihrer Mutter getreten. Obwohl Uta und Uwe Hühne vor Jahren mit ihren drei Kindern nach Lauchhammer verzogen sind, bleiben sie weiterhin mit Lindenau verbunden.



Mitglied des Heimatvereins, R.Hänel, würdigte das Wirken von Uta Hühne in Lindenau

Ein großes Dankeschön für die Kindergärtnerin Uta Hühne zu ihrer Verabschiedung. Viele waren gekommen



Uta Hühne, hier in ihrer kleinen Bücherei im Torhaus in Lindenau, hat auch gute Kontakte zu den Montagsmalern, die sich ebenfalls für ihren Einsatz bedankten



Lindenau - Wandern in den Kmehlener Bergen

Die Winterwanderung, die von den Sportlern von Blau-Weiß Lindenau am Sonntag, den 19.1.2025 in die Kmehlener Berge organisiert wurde, war einfach Spitze, so die Einschätzung von Elvira



Bruntsch aus Lindenau und den anderen 40 Teilnehmern. Auf dem vierstündigen und 15 km langen Kurs begleitete Dauersonnenschein und azurblauer Himmel bei Temperaturen um den Gefrierpunkt die Wanderer. Die angestrahlte Naturbühne hatte einen selten erlebten Glanz. Dem Start am Lindenauer Schloss folgte die Wanderung über den Schlangenweg bis zum ersten Zwischenstopp am Hopfengarten in Großthiemig /EE. Bei guter Sicht konnte von den Höhen der Kmehlener Berge weit in das Land geschaut werden. In Richtung Brandenburg ragten die Windräder von Klettwitz in den Himmel und auf der gegenüberliegenden Seite war die sächsische Berglandschaft gut sichtbar. Auf den bestellten Feldern leuchtete das Grün der Wintersaaten. Leider fehlt hier noch das schützende weiße Betttuch. Auf den Wiesen wurden nordische Gänse und Silberreiher gesichtet. „Erstaunlich, was unsere Region bei genauerem Hinsehen zu bieten hat“, so der Vorsitzende des Lindenauer Heimatvereins, Andre Günther. Dazu gehört auch das Angebot von Richters Dorfgasthof in Großkmehlen. Neben der guten Versorgung nahmen die Lindenauer auch zwei auf dem Grundstück stehende Winterlinden, die fast 400 Jahre alt sind, in Augenschein. Bereits am 12.1.1935 wurden sie vom Regierungsbezirk Merseburg unter besonderen Schutz gestellt. „Obwohl Linden für unseren Ort

Lindenauer Kindersachenflohmarkt

Liebe Eltern, Kinder und Freunde,
Wir laden euch herzlich zu unseren Flohmarkt ein !

10%
des Erlös vom Umsatz
gehen an die Kita

Hier habt ihr die Gelegenheit, gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidung,
Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind zu verkaufen oder
günstig zu erwerben.

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!
&
auch für die Kleinen gibt es
Angebote wie
Kinderschminken, usw.

Ob ihr auf der Suche nach einen Schnappchen seid oder den
Kleiderschrank eurer Kinder füllen wollt -
Hier ist für jeden etwas dabei !

Kommt vorbei und verbringt einen Vormittag mit uns !

Am: 23.03.25
Von: 9⁰⁰ - 12⁰⁰

In der Kita: Krümelkiste
Schulstraße 2
01945 Lindenau

namensgebend waren, dieser Baum unser Ortswappen trägt und jedes Jahr zu Pfingsten eine Parkfestlinde gepflanzt wird, haben wir so ein Naturdenkmal noch nicht in unserem Dorf, meinte ein Lindenauer. „Solch ein Naturdenkmal würde uns gut zu Gesicht stehen“, wurde den anwesenden Gemeindevertretern als Anregung zum Handeln mit auf den Weg gegeben.

Die nächste Wanderung in den Frühling ist für den 13.4.2025 geplant und für Interessenten aus dem Amt Ortrand offen.

Rudolf Kupfer

Tettau - Rückblick - 32. Rassegeflügel - Regionalschau Brandenburg – Süd

Vom 18. - 19. Januar 2025 fand in Tettau im Vereinsheim des Kleintierzüchtersvereins Tettau und Umgebung e.V. die letzte Schau der Zuchtsaison 2024 statt. Unser Verein mit zurzeit 20 Mitgliedern davon 2 Frauen und 2 Jugendzüchter war wieder Ausrichter der nun mehr 32. Rassegeflügel - Regionalschau Brandenburg - Süd. Über 720 Tiere der verschiedensten Rassen und Farbschlägen von 86 Aussteller(-innen), davon 7 Jugendzüchter wurden zuerst von den 9 Preisrichtern und dann den Besuchern aus nah und fern gezeigt. Diese Preisrichter hatten es wieder schwer (jeder ca. 80 Tiere), die Besten herauszupicken. Aber es gab viele schöne und den Standard entsprechende Tiere zu sehen. 24 x V- Vorzüglich wurde als Höchstnote vergeben, wo unter anderem 3 Züchter aus unserem Verein dies schafften, Nico Reiche auf Zwerg - Brahma, Arno Naumann auf Arabische Trommeltauben und Alina Reiche auf Felegyhazaeer Tümmeler. Alina und Arno sind unsere 2 Jugendzüchter! Das hv - Hervorragend, wurde als 2. höchste Note 38 x vergeben. Viele wertvolle Ehrenpreise, wie Körbe und Eimer (mit Futtermittel und Gegenstände für den Zuchtbedarf), Gutscheine und Pokale wurden vergeben, wie auch der Pokal vom Amtsdirektor Ortrand Herr Niko Gebel ging an Wolfgang Meyer auf Coburger Lerchen und der Pokal vom Bürgermeister Gem. Tettau Herr

Joachim Nitzsche ging an Nico Reiche auf Bantam. Weiterhin wurden 5 Landesverbandsehrenpreise und 6 Kreisverbandsehrenpreise vergeben, so u.a. Nico Reiche auf Zwerg - Brahma, Falk Stübner auf Zwerg - Orloff, Georg Putze auf Luchstauben und Peter Kaltschmidt auf Schautauben. Die Rasse des Jahres 2024, die Eistauben waren auch zu sehen, wo ein V- Vorzüglich und ein KVE an Zfrd. Dietmar Schenker aus Calau ging. Er stellt schon seit vielen Jahren bei uns diese Rasse aus. Die Sonderchau der Schautauben Gruppe Spreewald fand das 1. Mal bei uns statt, wo der Zuchtfreund Peter Kaltschmidt aus Finsterwalde 2 x V und 3 x hv auf diese Rasse errang.

Die Tierzahl bei dieser Schau hätte etwas höher sein können, aber leider stören immer noch die Auflagen vom Veterinärsamt, und das hauptsächlich in Brandenburg und das im Landkreis OSL. Warum stehen in Sachsen in Schönbach z.B. über 2000 Tiere? Es ist fast die gleiche Schau wie bei uns. Bei uns waren nur 22 Große Hühner und 110 Zwerghühner gemeldet und dann haben immer noch 3 Züchter aus gewissen Gründen kurzfristig abgesagt. Das hilft den Züchtern und uns als Veranstalter nicht. Wir hoffen, dass sich das endlich mal ändert zu Gunsten der Züchter bzw. Aussteller. Wir als Veranstalter bemühen uns bestmöglich und sorgen dafür, dass die Auflagen für so eine Schau erfüllt werden. Weiterhin gestalten wir die Schau mit einigen Info - Material u.a. von unserem Verein, ältere Zeitschriften und Kataloge, Malbildern für Kinder usw.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren, Preisrichtern, Ausstellern, Vereinsmitgliedern mit Angehörigen, Besuchern und Gästen recht herzlich bedanken für die Unterstützung dieser Schau. Wir hoffen unser schönes Hobby weiterhin durchführen können. Unsere weiteren Termine für Veranstaltungen entnehmen Sie bitte aus dem Amtsblatt, sowie unserer Internetadresse www.ktzv-tettau.de und den Schaukasten in Tettau-Vereinsheim und Frauendorf, Hauptstr.42.

Bleiben Sie alle schön gesund.

Gut Zucht
Veit Rentsch
Vereinsvorsitzender



9 Preisrichter mit Ausstellungsleiter



Landente mit Haube



Blick in die große Ausstellungshalle



Schoutaube



Zwerg Bantam



v. l. Jugendzüchterin Alina Reiche mit Felegyhazaeer Tümmeler; Ausstellungsleiter Zrd. Veit Rentsch; Zfr. Nico Reiche mit Zwerg Brahma

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Kroppen

Am Donnerstag, dem 10.03.2025 findet die nächste Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kroppen statt.

Auf Grund der Neuausschreibung unseres Jagdrevieres in Kroppen sind in diesem Jahr zwei Genossenschaftsversammlungen notwendig. In der ersten Sitzung am 10.03.2025 geht es vorrangig um die Vergabe der Pacht anhand der eingegangenen Anträge. Für diese Entscheidung ist ein Beschluss der Genossenschaftsversammlung erforderlich.

Die nächste Sitzung wird dann am 10.04.2025 stattfinden. An diesem Tag gibt es die gewohnte Tagesordnung mit Jahresrechnung, Haushaltsplan und der Auszahlung der Pacht für das zurückliegende und kommende Geschäftsjahr.

Ort: Sportlerklause Kroppen
Beginn: 18:00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den üblichen Aushangtafeln in Kroppen bekannt gegeben.

Bernd Oßwald
Jagdvorsteher Kroppen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Großmehlen

Am Mittwoch, dem 19.03.2025 findet in Richters Gaststätte in Großmehlen um 18.00 Uhr die nächste Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Großmehlen statt.

Tagesordnung:

1. Regularien
2. Jahresrechnung / Rechenschaftsbericht 2023/2024
3. Haushaltsplan 2025/2026
4. Bericht Jagdpächter
5. Sonstiges

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Großmehlen sind herzlich eingeladen.

Andreas Schumann
Jagdvorsteher Großmehlen



Verkehrsteilnehmerschulung in Lindenau

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Mittwoch, **den 19.03.2025, 19.00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr statt.

Die Schulung ist kostenlos



Seit dem 1. Januar 2025 sollen verwertbare Alttextilien getrennt gesammelt werden. Die gesetzliche Regelung dient der Förderung der Wiederverwendung von Textilien und soll Abfall reduzieren.

Der AEV unterstützt diese Initiative wie bereits in der Vergangenheit mit einem einfachen und kostenfreien Angebot: Auf den sechs Wertstoffhöfen im Verbandsgebiet können Bürger gebrauchts- und tragfähige Alttextilien sowie Schuhe abgeben. „Wir nehmen Kleidungsstücke, Schuhe (bitte paarweise gebündelt) und Heimtextilien wie Gardinen oder Handtücher an, sofern sie noch tragbar sind bzw. sich in einem guten Zustand befinden“, erklärt AEV-Verbandsvorsteher Dr. Bernd Dutschmann.

Auch gebrauchsfähige Federbetten und Kissen können abgegeben werden, vorausgesetzt, sie sind in stabilen, möglichst transparenten Säcken verpackt. Beschädigte, stark verschmutzte oder unbrauchbare Textilien oder Schuhe sind von der Wiederverwertung ausgeschlossen und gehören weiterhin in die Restmülltonne. „Entgegen einiger Berichte in den Medien wird dafür bei uns kein Bußgeld erhoben. Eine Entsorgung über die Restmülltonne ist weiterhin erlaubt“, betont Dr. Dutschmann.

„Wir empfehlen, bewusst auf langlebige Kleidung zu setzen. Auch Second-Hand-Angebote sind eine tolle Möglichkeit, Ressourcen zu schonen“, so Dr. Dutschmann.

Weiter Infos auf www.schwarze-elster.de

Trennen von Alttextilien leicht gemacht: Jeder Bürger entscheidet selbst, welche Kleidung entsorgt oder weiterverwertet wird – ein Schritt zu mehr Nachhaltigkeit!

Neben den Wertstoffhöfen stehen den Bürgern auch zahlreiche Alttextilcontainer von gewerblichen Sammlern und sozialen Einrichtungen zur Verfügung. Hier sollte jedoch sorgfältig auf die Hinweise auf den Containern geachtet werden, was eingeworfen werden kann und was nicht. Neben der richtigen Entsorgung ist die Vermeidung von Alttextilien ein wesentlicher Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Im Amtsbereich sind u.a. Textilcontainer der Firma BTV –LOHSA aufgestellt.

Wir bitten um freundliche Beachtung der folgenden Pressemitteilung:



Falschinformationen und Missbrauch gefährden die hochwertige Sammlung und Verwertung von Alttextilien

Die Pflicht der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zur Getrennterfassung von Alttextilien ab dem 01.01.2025 wurde mit dem Ziel geregelt, mehr Ressourcen zu nutzen und positive Umwelteffekte zu erzielen. Sie bedeutet nicht, dass die etablierte Alttextilsammlung demnächst für die Sammlung von Textilabfällen missbraucht werden darf, die aufgrund ihrer Beschaffenheit und mangels Recyclingfähigkeit weiterhin in den Restmüll gehören. Die Getrenntsammlungspflicht schreibt vor, dass öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger ab dem 01.01.2025 ein System zur getrennten Erfassung von Alttextilien anbieten müssen.

Daraus abzuleiten, dass verschmutzte und unbrauchbare Textilien, Lumpen, Putzlappen etc. nicht mehr über den Restmüll entsorgt werden dürfen, ist eine eklatante Fehlinterpretation, die jeglicher gesetzlicher Grundlage entbehrt, aber dennoch aktuell leider insbesondere von Verbraucherverbänden sowie teilweise



auch von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern verbreitet wird. „Wenn verschmutzte, nasse oder unbrauchbare Textilien und Textilabfälle aller Art in die Alttextilcontainer gelangen, werden diese Abfälle die Qualität der gesamten Sammelmenge stark negativ beeinflussen“, erklären die Gesellschafter der GfZ. „Dies beeinträchtigt nicht nur die Wiederverwendung von Alttextilien, sondern führt auch dazu, dass durch Querkontaminationen mehr eigentlich brauchbare Textilien in Verbrennungsanlagen gegeben werden müssen, was den ursprünglichen Zielen eindeutig widerspricht. Verschmutzte und sonstige nicht recyclingfähige Textilabfälle verursachen zudem höhere Sortier- und Entsorgungskosten der ohnehin unter Druck stehenden Alttextilbranche. Für ein umfassendes Recycling von Alttextilien fehlen die wirtschaftlichen Voraussetzungen, ausreichende Absatzmärkte und teilweise auch Verfahren sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen.“

Bei der heutigen Erfassung von Alttextilien steht die Einhaltung der Abfallhierarchie durch eine möglichst umfangreiche Wiederverwendung von Bekleidung, Schuhen und weiterer Textilien im Vordergrund. Grundlage ist die Vollzugshilfe der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Abfall LAGA M40 mit den dort im Anwendungsbereich benannten Textilien.

Sollte ab 2025 die Getrennterfassungspflicht von textilen Abfällen über das bisherige Alttextilsammelsystem abgewickelt werden, stellt sich umgehend die Frage nach Kostenausgleich und Aufwandsentschädigung, von der Erfassung über die Sortierung bis zu einer fach- und sachgerechten Entsorgung der missbräuchlich eingebrachten Mengen.

Die Gemeinschaft für textile Zukunft weist darauf hin, dass durch die hochwertige Sortierung der Gesellschafter der Gemeinschaft für textile Zukunft umgehend negative Veränderungen im Rahmen von Sammlung, Sortierung und Verwertung nachgewiesen sowie berechnet werden können und fordert die öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger auf, in der Wahrnehmung ihrer Verantwortung einen entsprechenden Kostenausgleich vorzunehmen.

16. Dezember 2024, die Gesellschafter der Gemeinschaft für textile Zukunft

Kontakt: gemeinschaft@textile-zukunft.de
www.textile-zukunft.de

Über die Gemeinschaft für textile Zukunft (GfZ)

Die nachhaltige Nutzung von Textilien und die damit verbundene hochwertige Erfassung, Sortierung und Verwertung von Alttextilien – das sind die Ziele, welche die Gemeinschaft für textile Zukunft (GfZ) seit ihrer Gründung 2014 verfolgt. Gesellschafter der GfZ sind Unternehmen, deren tägliches Geschäft die Erfassung, Sortierung, Verwertung und Vermarktung von Alttextilien ist: Jean Bilsheim Textil GmbH, Boer Group, TEXAID, SOEX, TRD Group, Geo-Text Recycling AG.

Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien ab 01.01.2025

Verschmutzte und kaputte Altkleider weiterhin in den Restabfall



Ab dem 1. Januar 2025 gilt in Deutschland die gesetzliche Pflicht zur getrennten Sammlung von Alttextilien gemäß EU-Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Die neue EU-Verordnung zur Altkleiderentsorgung hat in der Bevölkerung viele Fragen aufgeworfen und für Verwirrung gesorgt. Ein bewährtes Sammelsystem in Gefahr. Seit Jahrzehnten wird die Altkleidersammlung in Deutschland von gemeinnützigen und gewerblichen Sammlern organisiert. Damit die Getrenntsam-

mlung für die Bürger weiterhin kostenlos umgesetzt werden kann, kommt es auf die Qualität und die sorgfältige Trennung von Alttextilien an. Beschädigte, verschmutzte, unbrauchbare oder kontaminierte Textilien sollten unbedingt weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden.

Was gehört in die Kleidersammlung?

Faustregel: Sauber, trocken, und gut erhalten

Altkleider werden vor allem zu einem Zweck gesammelt: Sie sollen weitergetragen werden. Deshalb sollten nur Textilien abgegeben werden, die sauber, trocken und gut erhalten sind. Die Textilien sollten gut verpackt werden, z.B. in einen Plastiksack.

Nicht nur für Bekleidung

Neben Kleidung für Kinder und Erwachsene gehören auch gut erhaltene Bettwäsche, Handtücher oder Stofftiere in die Kleidersammlung; ebenso Schuhe, am besten paarweise zusammengebunden.

Nutzung von Kleidercontainern

Der weltweite Markt für Alttextilien befindet sich schon seit längerer Zeit in einer tiefen Krise. Daher möchten wir – die Firma BTV Lohsa - an die Vernunft der Bürger und Bürgerinnen appellieren und über eine ordnungsgemäße Nutzung von der Altkleidercontainer informieren. Alle Alttextilsammler in Deutschland kämpfen mit der immer größeren Verschmutzung der Standorte. Der Störstoff und Müllanteil hat in den letzten Jahren um mindestens 25 % zugenommen. Zudem auch der Vandalismus an den Containern. Folgende wichtige Punkte sind vor der Abgabe von Altkleidern zwingend zu beachten:

- volle Kleidercontainer direkt an den Betreiber melden
- keine Säcke daneben stellen
- keinen Müll einwerfen (nur wiederverwendbare Bekleidung und Textilien)
- auf seriöse Kleidercontainer achten (vollständige Anschrift mit Telefonnummer)



DRK-Lausitz Wohlfahrts- und
Sozialmanagement GmbH

Sie haben Interesse an einem Tagespflegeplatz?

Lernen Sie unsere kleine Einrichtung mit familiärer Atmosphäre bei einem Schnuppertag kennen. Komplettiert, wenn gewünscht wäre Ihre Versorgung durch den DRK-Pflegedienst in Ruhland – gern leiten wir Ihre Anfragen weiter.

DRK – Lausitz
Wohlfahrts- und Sozialmanagement GmbH
Tagespflege Kroppen
Frauendorfer Str. 6
01945 Kroppen
Tel.: 035755 664966





Veranstaltungen im Amtsbereich

MÄRZ

- 21.-23.03.2025 Ortrand - Schneeglöckchenlauf
23.03.2025 Lindenau - 3. Kindersachenflohmarkt
Ort: Kita Krümelkiste
von 09:00 - 12:00 Uhr

APRIL

- 17.04.2025 Kleinkmehlen – Osterfeuer
Ort: hinterm Gerätehaus (Wiese)
19.04.2025 Lindenau – Osterfeuer
Ort: Parkbühne
20.04.2025 Kleinkmehlen – Eierkullern
Ort: Kutschenberg
26.04.2025 Großkmehlen – Kleine Ostern
Ort: am Schloss
28.- 30.04.2025 Großkmehlen – Zirkusprojekt der
Grundschule „Am Schloss“
Ort: Sportplatz

MAI

- 01.05.2025 Ortrand – Stadt- und Musikfest
10. – 11.05.2025 Großkmehlen – Autocross
Ort: Kutschenberg
Ort: Altmarkt
29.05.2025 Frauendorf - Himmelfahrt
Ort: auf dem Festplatz
31.05.2025 Frauendorf – Bauernmarkt
Ort: Festgelände

JUNI

06. - 09.06.2025 Lindenau – Parkfest
Ort: Festgelände
13. – 15.06.2025 Ortrand – Sportfest
Ort: Sportplatz
14.06.2025 Ortrand - Freibadfest
Ort: Freibad
21.06.2025 Tettau – Sommerparty
Ort: Kleiner Kulturgarten
28. – 29.06.2025 Kroppen - 51. Park- und Dorffest
Ort: Parkbühne

JULI

- 05.07.2025 Lindenau – Mallorca Open Air
11.07.2025 Großkmehlen – Kmhellen Klänge
12. – 13.07.2025 Großkmehlen – Dorf-, Sport- und
Kinderfest
Ort: Sportplatz
19.07.2025 Amtsfirewehrtag
Ort: Frauendorf
21. – 23.07.2025 Großkmehlen – 450 Jahre
Grundschule „Am Schloss“

SEPTEMBER

13. - 14.09.2025 Großkmehlen – Schloss- und
Hopfenfest
Ort: Schlossgelände
12. – 14.09.2025 Frauendorf – Sportfest
Ort: Sportplatz
13.09.2025 Frauendorf – Kicken für Kinder
Ort: Sportplatz
20.09.2025 Frauendorf – Weinfest
Ort: Haus 55
27.09.2025 Lindenau – Oktoberfest
Ort: Parkbühne

OKTOBER

- 04.10.2025 Kroppen – Schlachtefest
Ort: Parkgelände
05.10.2025 Kroppen – Erntedankfest
Ort: Parkgelände
11.10.2025 Frauendorf – 41. Bauernmarkt
Ort: Festgelände
13.10.2025 Frauendorf - Frühschoppen zur
Kirmes
Ort: Haus 55
31.10.2025 Ortrand – Reformationsfest
31.10.2025 Tettau – Reformationsparty
Ort: Sportlerheim

NOVEMBER

22. - 23.11.2025 Tettau – Kreisschau Rassegeflügel
mit Sonderschau Elsterkröpfer
Ort: Spartenheim
29.11.2025 Großkmehlen – Schlossweihnacht
Ort: am Schloss
29.11.2025 Tettau – Weihnachtsmarkt
Ort: kleiner Kulturgarten
29.11.2025 Kroppen – Märchenmarkt
Ort: Parkbühne

Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand

Zuständig für Wohngeld- und Kinderzuschlagsangelegenheiten im Amtsbereich Ortrand ist der LK OSL in Senftenberg, Dubinaweg 1.

Wer keinen Internetzugang hat, kann sich unter der Telefonnummer 03573 870 4101 im Sozialamt bzw. in der Wohngeldstelle der Kreisverwaltung OSL melden.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
29. März 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
13. März 2025

**Ende der redaktionellen Verantwortung des Amtes Ortrand
und der jeweiligen Gemeinden**



Informationen des Amtsseniorenrates



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,
der nächste Winter kommt bestimmt, aber nun freuen wir uns auf die Frühlingszeit mit längeren Tagen und hoffentlich viel Sonne und Wärme. Besonders unseren Seniorinnen im Amt Ortrand wünsche ich einen wunderschönen Frauentag an dem Sie sich einmal im Jahr auch von den Männern verwöhnen lassen oder gemeinsam eine gemütliche und kurzweilige Feier verbringen werden. Ich möchte an dieser Stelle gern einmal allen Frauen danken für ihre unermüdlige und aufopferungsvolle Arbeit neben der Arbeit in Haushalt, Kindererziehung, dem Engagement in vielen Vereinen und im öffentlichen Leben und zuguterletzt auch bei den ins Alter kommenden Männern mit ihren Zipperlein. Ohne Sie hätten es die Männer ganz, ganz schwer - **DANKE!**

Ihr Amtsseniorenbeauftragter Karsten Exner

Infos erhalten Sie, Tel. 035755 60411, Email: senioren@amt-ortrand.de

Kommende Veranstaltungen der Seniorenclubs im Amt Ortrand im März 2025



Seniorenclub Ortrand

Jeden Montag	09.30 Uhr - 10.30 Uhr	Seniorensport
Jeden Dienstag	13.30 Uhr - 16.00 Uhr	Clubnachmittag, Spielnachmittag und Handarbeit
Jeden Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	Clubnachmittag
Jeden Donnerstag	15.00 Uhr - 16.00 Uhr	Seniorensport

Höhepunkte:

- Mittwoch, 05.03.25, 14.00 Uhr - Vereins-Fasching im KulturGüterSchuppen
- Donnerstag, 06.03.25 - Clubfahrt - „Fahrt ins Blaue“
- Dienstag, 18.03.25, 13.00 Uhr - Besuch des HNO-Arztes
- Montag, 17.03.25, 13.30 Uhr - Senioren besuchen die Kinder der Kita



Von der Hörakustik Landgraf, ansässig am Altmarkt in Ortrand besuchte unseren Club am 29. Januar Frau Thiemann. Der Nachmittag war sehr informativ und interessant. Die Senioren haben sich sehr gefreut und möchten hiermit noch einmal ganz herzlich **DANKE** sagen.

Wir sind jeden Dienstag und Mittwoch von 12.00 - 16.00 Uhr persönlich erreichbar, Die Clubleitung



Seniorenclub Lindenau

- Samstag, 15.03.25, 15.00 Uhr - Frauentagsfeier in der Gaststätte Lindenau
- Mittwoch, 19.03.25, 14.00 Uhr - Spielenachmittag mit Vortrag der Löwenapotheke im Torhaus



Seniorenclub Frauendorf

- Mittwoch, 26.03.25, 15.00 Uhr - Frühlingsfest in der Sportgaststätte



Seniorenclub Großmehlen/Frauwalde

- Dienstag, 11.03.25, 14.00 Uhr - Frauentagsfeier im Schloss Großmehlen



Seniorenclub Kleinkmehlen

- Donnerstag, 13.03.25, 14.00 Uhr - Frauentagsfeier im Schloss Großmehlen



Seniorenclub Tettau

- Donnerstag, 06.03.25, 15.00 Uhr - Mitgliederversammlung und Vorstandswahl, Gaststätte Sarodnick



Seniorenclub Kroppen

- Sonntag, 09.03.25, 14.00 Uhr - Frauentagsfeier in der Sportlerklause

Änderungen sind möglich

Anzeigen

Anzeigen geben Sie bitte bei Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz auf!

Gewerbestraße 17 • 01983 Großräschen
Telefon: 035753/17701 • e-mail: info@drucksatz.com



ehemals Tischlerei Jurisch jetzt Ihr
HANDWERKERSERVICE
JURISCH



Innentüren
Innenausbau . Fenster . Rolladen
Garagentore . Trockenbau
Reparaturen jeglicher Art

Ruhlander Straße 4 – 01945 Frauendorf
Tel. (035755) 5 09 33 – handwerkerservice-jurisch@web.de

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lindenu

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lindenu findet am **14.03.2025** um **17.00 Uhr** in der Parkgaststätte Lindenu statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht des Kassenwartes
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Diskussion zum Rechenschaftsbericht und Kassenbericht
6. Beschlussfassung zu folgenden Punkten:
 - a. Entlastung des Jagdvorstandes
 - b. Entlastung des Kassenführers
 - c. Ausschüttung der Pachteinnahmen
 - d. Zahlung einer Aufwandsentschädigung
7. Bericht der Jagdpächter und Einschätzung der letzten 3 Jagdjahre
8. Personalvorschläge für den neuen Jagdvorstand
9. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
10. Gemeinsames Abendessen mit anschließender Auszahlung der Jagdpacht

- Vorstand -

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Tettau führt am Freitag, den **11.04.2025** ihre Jahreshauptversammlung durch. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Ort: Gaststätte Winzer • Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte
 - 3.1. Jagdpächter
 - 3.2. Kassenbericht
 - 3.3. Jagdvorstand
4. Abstimmung Kassenbericht, Jagdvorstand, Jagdpächter
5. Umweltbeitrag
6. Abstimmung über die Vergabe der neuen Jagdpachtverträge
7. Diskussion
8. Kleiner Imbiss
9. Auszahlung Jagdpacht

Jagdvorstand Tettau



DK Brandenburger Wildtiere GmbH
ehemals Agrargenossenschaft „Elster-Pulsnitz“ Frauendorf eG

Hofladen Frauendorf

Leckere regionale Produkte: Eier, Honig, Kräuter & Tee's, Konserven & Naschprodukte u.v.m.

Auf Wunsch verpacken wir auch unsere Leckereien für Ihre Liebsten schön ein.

kleine Mengen Futtermittel von der Elbperle

Wieder da! Frühblüher
Stiefmütterchen, Hornveilchen und Primeln

Aus eigener Ernte:

- Kartoffeln - Talent (mehlig), Afra (mehlig), Nixe (mehlig), und Wendy
- kleine Mengen an Grünkohl, rote Beete und Bund Möhren

...solange der Vorrat reicht!

Mittagstisch aus der hanseigenen Kantine

MUTTERBODEN & FUTTERKARTOFFELN

Wir haben Stroh Heu und Weizen

In unserem Sortiment:
Sonnenblumenkörner (Vogelfutter)

Besuchen Sie unseren Hofladen in Frauendorf, Ruhlander Straße 6
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr

Das Zwinger-Trio

Tom Pauls, Peter Kube, Jürgen Haase

Freitag, 02. Mai 2025

Altmarkt Ortrand

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr

Eintritt:
Vorverkauf: 30,00 Euro
Abendkasse: 38,00 Euro

Onlinetickets:
ortrand-tickets.de

Foto: Hans-Ludwig Bohme

Außergewöhnliche Übernachtung in umgebauten Eisenbahnwaggons "Grüner Ferdinand & Stiller Hannes"



Aktuelles Programm für April:

Samstag 26.04. um 21:00 Uhr MONOKEL Kraftblues

Mittwoch 30.04. um 20:00 Uhr

Jubiläumsparty Tanz in den Mai

10 Jahre Kultur-Güter-Schuppen



LIVE Musik mit der Partyband RETROSKOP

und unsere Vereins DJ's Dieter & Sven heizen euch ordentlich ein..

Lingenthal-Platz 1/ 2 in 01990 Ortrand, Telefon 035755-55500, info@ortrander-kulturbahnhof.de

**Veranstaltungen und Ausflugsfahrten
mit dem Ortrander-Kultur-Express**